



Bei den Gauchos werden alle Rinderarbeiten zu Pferd erledigt.

Die Welt der argentinischen Gauchos

# Meister im Umgang mit Pferden

“

Der Besuch bei Wildpferden und Gauchos in Corrientes ist ein authentisches Eintauchen in die Seele dieses faszinierenden Landes. Die Provinz ist bekannt für ihre unberührte Natur, die weiten Pampas und die reiche Kultur der Gauchos.

VON NICOLE SIEGRIST

Als Nachkommen der Guaraní und von europäischen Einwanderern liessen sich die Gauchos als Viehhirten im Nordosten Argentiniens nieder. Die geschickten Rinderhirten symbolisieren eine Lebensweise, die Freiheit und die Bewahrung traditioneller Werte zelebriert. Ihre Kultur ist in Corrientes tief verwurzelt. Viele Gauchos leben noch heute bei ihren Viehherden

auf dem Feld, fernab der Zivilisation, ohne fließendes Wasser oder Empfang. Ein hartes, aber freies Leben.

## Gaucht-Pferd-Beziehung: eine Symbiose

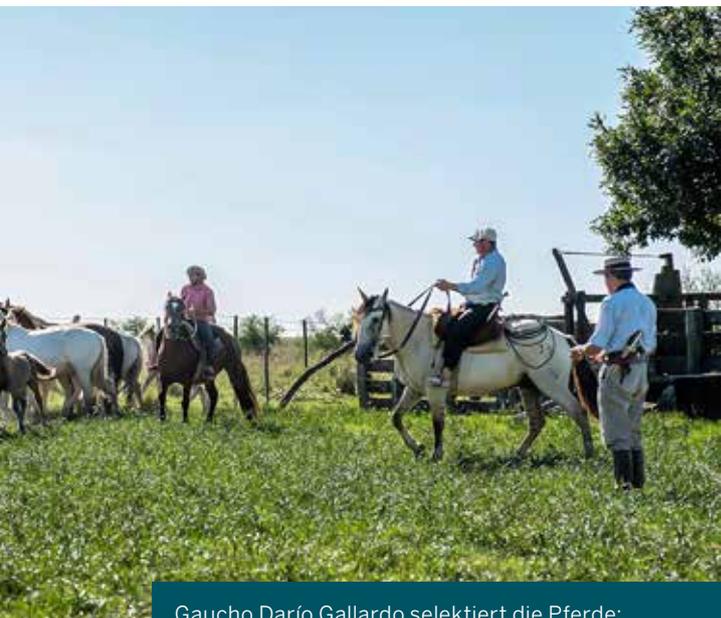
Gauchos und Pferde gehören seit jeher zusammen. Früher lebten die Gauchos aber viel isolierter und es gab viele Wildpferde. Diese zäh-



Tiere wurden damals oft erst im hohen Alter gezähmt, was keine einfache Aufgabe war. «Seither hat sich viel verändert. Fortschritt und Wissen haben landesweit erstklassige Pferdeausbilder hervorgebracht», sagt Gaucho Darío Gallardo. «Für Gauchos sind Pferde keine Haustiere wie in Europa, sondern ihre Existenzgrundlage. Alle Rinderarbeiten werden zu Pferd erledigt. Wenn ein Gaucho sein Pferd nicht gut pflegt, hat er keine Arbeit. In einem armen Land wie Argentinien, in dem der Sozialstaat nicht so gut ausgebaut ist, ist dies existenzbedrohend.»

### Criollos – Pferde der Gauchos

Der erfahrene Criollo-Züchter zieht einen Vergleich: Während in Europa praktisch jedes Pferd zum Reiten ausgebildet wird, steht in Argentinien am Anfang eine Selektion. Pferde mit ungenügendem Körperbau werden aussortiert und geniessen ein Leben in freier Natur. Pferde mit einer guten Statur leben die ersten drei bis vier Jahre ebenfalls als Wildpferde. Ihr einziger menschlicher Kontakt ist die routinemässige Kontrolle der Herde durch die Gauchos. Danach werden sie von einem erfahrenen Domador eingetrichtert und an den Rindern ausgebildet. «Ein Pferd, das mit den Rindern gearbeitet hat, denkt ganzheitlicher, ist viel aufmerksamer und schlauer. Criollos sind die perfekten Pferde für uns, sie sind robust, intelligent und sanftmütig», sagt Gallardo.



Gaucho Darío Gallardo selektiert die Pferde: Je nach Statur verbleiben die Wildpferde in freier Natur oder werden für die Arbeit gezähmt.



Nicole Siegrist erfüllte sich vor einigen Jahren den Traum vom Rindertreiben mit den Gauchos. Sie war so fasziniert, dass sie immer wieder dahin zurückkehrte und in der Zwischenzeit zu einer Art Kulturvermittlerin geworden ist. Ihr Unternehmen Sueño Argentino (argentinischer Traum) steht seit der Gründung als Synonym für die Erfüllung von Träumen. Unter anderem bietet sie damit die Möglichkeit, Argentinien ausserhalb der Touristenpfade kennenzulernen und tiefe Einblicke in die faszinierende Kultur, die Traditionen, die Musik und das Leben der Gauchos zu erhalten. Mehr dazu: [www.suenoargentino.ch](http://www.suenoargentino.ch)

### Gauchokultur erleben

Zuschauen ist eins, aber wenn man mitmachen darf, wird man Teil der Kultur. Man bekommt einen unverstellten Blick in die wunderbare Seele Argentiniens. In Corrientes, der Hochburg der Rinderfarmen, besteht diese Möglichkeit, ins Leben der Gauchos einzutauchen und ihnen bei der Tierpflege oder beim Rindertreiben zu helfen.

Es ist ein Eintauchen in eine urtümliche Lebensweise, in die unberührte Natur mit ihren intensiven Farben. Davonhüpfende Gazellen beobachten oder der Capybara-Familie beim Sonnenbaden zuschauen. Durch die Steppen galoppieren, Wind im Haar, den Duft der Freiheit in der Nase. Abends beim Maté Trinken den Sonnenuntergang beobachten und den heimkehrenden Vogelschwärmen lauschen. Worte können die Schönheit dieses Fleckchens Erde nicht beschreiben. «Corrientes tiene payé» heisst ein Sprichwort in der indigenen Sprache der Guaraní. Dies bedeutet so viel wie: Wer einmal den Boden von Corrientes betreten hat, wird verzaubert sein und immer Sehnsucht nach diesem Land haben.

